

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Adaptive Geschäftsprozesse 1		12-BSA-111-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die nächste Generation der Enterprise Systeme sind Business Service Plattformen. Diese nutzen unter anderem disruptive Technologien wie Cloud Computing, Big Data und mobile Anwendungen. Das Konzept der Produktplattformen wird dabei auf Software angewendet. Business Service Plattformen werden</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. service-basiert sein</li> <li>2. als Cloud-Service angeboten</li> <li>3. neue Nutzergruppen und Geschäftstypen, besonders im Servicebereich, ansprechen</li> <li>4. einen hohen Grad an Anpassbarkeit und Erweiterung für Unternehmen ermöglichen</li> <li>5. ergänzt durch ein breites Angebot von Partner Add-ons, die schnelle Innovationen unterstützen.</li> </ol> <p>Diese neuen Business Service Plattformen werden eine Schlüsselrolle in der digitalen Transformation der Softwareindustrie spielen.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln das Bewusstsein, dass durch Business Information Systeme (BIS) der Produktionszuwachs in den letzten 50 Jahren enorm gestiegen ist.</li> <li>- entwickeln Verständnis für die Grenzen von BIS und können diese in Bezug auf die digitale Transformation der Softwareindustrie einordnen.</li> <li>- können das Geschäftspotential von Informations- und Kommunikationstechnologien kritisch beurteilen.</li> <li>- entwickeln das Verständnis für das Unternehmensbedürfnis nach Veränderung.</li> <li>- verstehen, dass ein kontinuierliches unternehmerisches Lernen erforderlich ist, um neue Technologien zu nutzen.</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-70 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) und Management Report (ca. 6 S.), Gewichtung 2 :1		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Plätze: 40. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		

**Lehrturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)  
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)  
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)  
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)  
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)  
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)  
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)  
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)